

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BSS/014(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag,  05.10.2010	Altes Rathaus, Hansesaal	16:30Uhr	17:35Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2010
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Haushaltsplan 2011
    - Haushaltssatzung 2011
    - Ergebnis- und Finanzplan 2011
    - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
    - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
    - Stellenplan 2011Vorlage: DS0414/10
  - 4.2 Grundsatzbeschluss Sanierung Sportplatz Hermann-Hesse-Straße  
Vorlage: DS0304/10
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Burkhard Lischka

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Mario Grünewald

Stadtrat Jürgen Canehl

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Dr. Joachim Köhler

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

**Geschäftsführung**

Frau Sylvia Grützner

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Bernd Heynemann

**Beratende Mitglieder**

Stadträtin Carola Schumann

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Daniela Martin

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 5 Stadträten hergestellt ist.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird mit dem Abstimmungsergebnis **5 : 0 : 0** unverändert bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2010

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.09.10 wird mit dem Abstimmungsergebnis **5 : 0 : 0** bestätigt.

### 4. Beschlussvorlagen

---

#### 4.1. Haushaltsplan 2011

- Haushaltssatzung 2011
- Ergebnis- und Finanzplan 2011
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
- Stellenplan 2011

Vorlage: DS0414/10

---

Der Ausschussvorsitzende ruft die Beschlussvorlage ‚Haushaltsplan 2011‘ auf. Vom FB 02 sind 5 Mitarbeiter/-innen anwesend. Zur Einbringung wurde eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet, die durch den zuständigen Fachdienstleiter, Herrn Bertram, erläutert wird. Der vorliegende Haushaltsplan ist nach 2010 der zweite aufgestellte HH-Plan nach der Doppik-Einführung 2010, der zudem auch zeitlich früher vorliegt und vorgestellt werden kann.

Herr Bertram verweist auf die Vielschichtigkeit der Drucksache. Er geht auf die Kernpunkte ein und erklärt die Aufstellung des HH-Planes.

Es ist ein Fehlbedarf in Höhe von ca. 9,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Erhöhung des Fehlbedarfes ist u. a. auf Steuerausfälle zurückzuführen.

Herr Bertram informiert über Erträge und Aufwendungen des konsumtiven Haushaltes 2011 und stellt Ordentliche Erträge/Ordentliche Aufwendungen und Fehlbedarfe gegenüber.

Er geht weiter ein auf die langfristige Entwicklung 2010 bis 2015 (gem. Anlage 9) sowie auf die HH-Konsolidierungsmaßnahmen mit aktuellen Sparmaßnahmen.

Anhand der Präsentation erhalten die Ausschussmitglieder einen Überblick über die Erträge des Ergebnishaushaltes (Ansatz 2010 bis 2016) und Entwicklungen der Aufwendungen des konsumtiven Haushaltes (Plan 2010 bis 2014; Schätzungen 2015 und 2016).

Herr Bertram geht auf die Risiken der Haushaltsplanung und die Liste unberücksichtigter Maßnahmen ein. Es gab hierzu diverse Gespräche und Abstimmungsrunden. Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass das Risiko akzeptiert und damit umgegangen werden kann; das vergangene Haushaltsjahr wurde dabei untersucht. Zum Teilergebnishaushalt des FB 40 (Anlage 13) führt Herr Bertram an, dass das Ziel erfüllt ist; insgesamt wurde der Eckwertebeschluss eingehalten.

Die Investitionsprioritätenliste bis 2014 ist nach Investitionsgruppen aufgestellt. Die Entwicklung des Investitionshaushaltes (Auszahlungen) geht zurück. Bezogen auf den Bereich Schule/Sport berichtet Herr Bertram über neue Maßnahmen im investiven HH sowie über neu angemeldete Vorhaben, die aber aufgrund fehlender Mittel keine Berücksichtigung finden konnten.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen des FB 02 und erfragt Meinungen der Ausschussmitglieder und Verwaltung. Der FBL 40, Herr Krüger, nimmt Bezug auf die Kostenentwicklung und Belastung des Haushaltes am Beispiel der Betriebskostenberechnungen (über Eb KGm) und Aufwüchse bei der Schülerbeförderung (Klassenstufen 11 bis 13).

Herr Mewes, sachk. Einwohner, fragt hinsichtlich neu angemeldeter Vorhaben, wie mit der nicht möglichen Berücksichtigung umgegangen werden soll, z. B. Grundschule „Am Vogelgesang“. Herr Bertram erklärt, dass bei künftigen Veränderungen zugunsten einer Maßnahme dafür eine andere Maßnahme zurückgestellt werden muss. Auf die Frage der Stadträtin Biedermann zu Baumaßnahmen an Schulen erklärt Herr Krüger, dass noch 15 bis 20 programmoffene Schulstandorte zukünftig saniert werden müssen (u. a. Sek. Goethe, GS Am Vogelgesang). Bezogen auf die Frage des Stadtrates Schindehütte am Beispiel der Zentrumsachse Reform erläutert Herr Bertram die Systematik und Kennzeichnung der in der DS dargestellten Summen.

Stadtrat Canehl erfragt die Absicherung der Finanzierung der neuen Sporthalle in Buckau; das Vorhaben ist nach seinem Kenntnisstand nicht abgedeckt. In diesem Falle müsste zur Absicherung des Schulunterrichtes die alte Sporthalle in Buckau wieder geöffnet werden. Stadtrat Grünewald bestätigt den Stand der Entwicklung für dieses Vorhaben gem. der Erkenntnisse aus dem Bauausschuss (Lenkungsausschuss Buckau). Herr Bertram verweist auf Daten und Anmeldeungsstand des Amtes 61. Auf die Frage des Stadtrates Lischka teilt er mit, dass die Zahlen aus dem Juni dieses Jahres stammen.

Stadtrat Schindehütte hinterfragt die Summe für Brandschutzmaßnahmen in der MDCC-Arena (40.000 EUR). Stadtrat Lischka fragt, wofür konkret die Mittel vorgesehen sind. Frau Richter, zuständige FDL'n im FB 40, erklärt, dass es sich hier um Mittel für die Feststellung von Gewährleistungsansprüchen handelt und der Eb KGm für diese Investition verantwortlich ist.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung zur DS0414/10.  
Abstimmungsergebnis: **3 : 1 : 1**

#### 4.2. Grundsatzbeschluss Sanierung Sportplatz Hermann-Hesse-Straße Vorlage: DS0304/10

---

Frau Richter, FDL'n 40, bringt die DS ein. Auf die Frage des Stadtrates Lischka nimmt Frau Richter zunächst Stellung zum Artikel in der Vst. vom 1. Oktober sowie zum Schreiben des Sportvereins MeriDian an den FB 40 zur vorliegenden Beschlussvorlage. Sie verwahrt sich gegen die Darstellungen in diesem Artikel und begründet dies.

Frau Richter informiert die Ausschussmitglieder über die vorgesehene Betreuung und künftige Nutzung der Sportstätte Hermann-Hesse-Straße und erklärt den Sanierungsbedarf des Sportplatzes. Sie stellt die vier in der DS genannten machbaren Varianten einzeln vor und erklärt die Kostenentwicklung der genannten Varianten hinsichtlich der Beläge und Beleuchtung.

Aus sportfachlicher Betrachtung und Berücksichtigung der finanziellen Aspekte wird seitens der Verwaltung ein Tennenplatz ohne Beleuchtung favorisiert. Dieser Vorschlag ist für die Bedürfnisse des Wohngebietes, des Vereins sowie für den Behindertensport angemessen.

Stadtrat Schindehütte führt an, dass er damals Initiator des Antrages auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes war. Dazu gab es mehrere Vor-Ort-Termine. Er selbst ist jetzt auch zu der Überzeugung gekommen, dass der Platz für die Öffentlichkeit zugänglich sein muss und die Entscheidung für einen Tennenplatz richtig ist; er wird der Beschlussvorlage zustimmen. Das Tor muss nach seiner Meinung wieder verschlossen werden. Frau Richter teilt hierzu mit, dass die Verschließbarkeit des Tores zzt. in Arbeit ist. Leider mussten auch bereits am neuen Gebäude Vandalismusschäden (Dämmung beschädigt) festgestellt werden.

Stadtrat Grünewald schlägt vor, nochmals über eine Beleuchtung des Platzes im Hinblick auf die dunkle Jahreszeit nachzudenken. Frau Richter hat hierzu Bedenken aufgrund des dicht am Sportplatz stehenden Wohnblockes.

Stadtrat Lischka spricht sich auch mit Blick auf den finanziellen Mehraufwand gegen die Platzbeleuchtung aus.

Frau Richter erklärt auf Nachfrage des Stadtrates Canehl, dass der Unterschied zwischen Trainings- und Spielbeleuchtung in der Höhe der Lux-Zahl besteht.

Der Ausschuss BSS stimmt der DS0304/10 mit dem Abstimmungsergebnis **5 : 0 : 0** zu.

#### 5. Verschiedenes

---

- Stadtrat Schindehütte erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten am Sportplatz Tonschacht.  
Ziel ist, so Frau Richter, bis zum Ende des Jahres den im Moment gesperrten Tennenplatz wieder bespielbar fertigzustellen.
- Herr Mewes, sachk. Einwohner, erkundigt sich nach der personellen Absicherung und Einsatz von Arbeitskräften über AQB-, GISE- und 1-Euro-Job-Arbeitsverhältnisse in der SG Stahl-Nord. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Wolfskaempff, hat sich in dieser Angelegenheit bereits an die Stadtverwaltung und den Stadtsportbund gewandt, da bestehende Verträge zum Jahresende auslaufen und der Verein die Arbeitskräfte dringend benötigt.

Herr Willms, FB 40, berichtet über die bereits erfolgte Kontaktaufnahme mit der GISE und AQB. Der Bedarf für die Vereine ist mit dem Stadtsportbund abgestimmt und der Einsatz von geeignetem Personal für bestimmte Vereine geregelt. Die Arbeitskräfte gehen in die ‚Bürgerarbeit‘ über. Die Vereine konnten entsprechende Anträge stellen. Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, über den Einsatz der Arbeitskräfte in Vereinen (Bürgerarbeit) in einer Ausschusssitzung im nächsten Frühjahr zu berichten.

- Die nächste Sitzung findet am 16. November statt. Tagungsort ist der Kneipp-Verein (Wilh.-Kobelt-Straße 40).

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka  
Vorsitzender

gez. Sylvia Grützner  
Schriftführerin